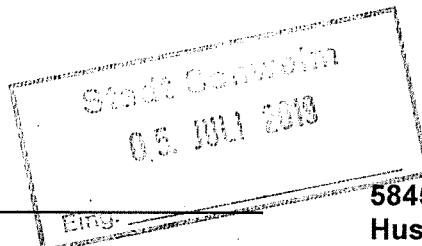


Personalrat

**für Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen beim
Schulamt für den Ennepe-Ruhr-Kreis**



58452 Witten, 02.07.2019
Husemannstr. 51
Sekretariat: 02302 / 920 112
☎ 02302 / 920 153
📄 02302 / 920 154
e-mail: S.Bruzek@en-kreis.de

Stadt Schwelm
Rat und Verwaltung
Hauptstraße 14
58332 Schwelm

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der diesjährigen Personalversammlung der Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen im Ennepe-Ruhr-Kreis wurde der Antrag auf die Wiedereinführung der Schulbezirksgrenzen mit großer Mehrheit angenommen. Die Begründung für die Forderung finden Sie im Antragstext (siehe Anhang).

Der Personalrat der Grundschullehrerinnen und Grundschullehrer im EN-Kreis wurde mit der Verabschiedung dieses Antrages aufgefordert, sich für dessen Umsetzung einzusetzen.

Hiermit bitten wir alle im Rat der Stadt vertretenen Fraktionen sowie die Verwaltung um Beratung dieses Themas.

Mit freundlichen Grüßen

Handwritten signature in cursive script, reading 'S. Bruzek'.

Sabine Bruzek
(Vorsitzende des Örtlichen Personalrates)

Antrag an die Personalversammlung für Lehrerinnen und Lehrer
an Grundschulen des Ennepe-Ruhr-Kreises

am 04.04.2019

Wiedereinführung der Schulbezirksgrenzen

Antragsteller: Petra Schlüter (beschäftigt an der GS Nordstadt, Schwelm)

Die Personalversammlung möge beschließen:

Die Personalversammlung fordert den Personalrat auf, sich dafür einzusetzen, dass die Schulbezirksgrenzen wieder eingeführt werden.

Begründung:

Auch der Konkurrenzkampf zwischen den Schulen wirkt zunehmend als Druck auf die einzelnen Kolleg*innen aus.

Die Außendarstellung der Schule erscheint wichtiger als der Erziehungsauftrag. Eltern versuchen Einfluss auf Lehrkräfte auszuüben und nutzen dabei die Möglichkeit der freien Schulwahl als Druckmittel.

Die Verteilung auf die Schulen ist für die Schulträger weniger planbar, da Eltern ihren Schulwunsch erst spät äußern. Manche Schulen haben dadurch zu große Klassen, andere haben derzeit Probleme bei der Bildung von Eingangsklassen. Die Gefahr der Bildung von Brennpunktschulen besteht.

Auch der Wunsch der Pädagogen „kurze Beine – kurze Wege“, der die Selbstständigkeit auf dem Schulweg zusammen mit Nachbarskindern unterstützen soll, wird dabei kaum mehr bedient.